

Presseartikel Odenwälder Echo vom 03. April 2010

## Islamische Frauen suchen den Kontakt

Kulturelle Offenheit: Musik- und Tanzfest in Breuberghalle wendet sich nicht nur an Türkinnen

NEUSTADT.



| @ |

Eine tänzerische Annäherung versuchten die Frauen des Türkisch Islamischen Kulturvereins in Breuberg bei ihrem Musikfest in der Neustädter Breuberghalle: Die Einladung dazu galt allen Frauen. Foto: Gabriele Lermann

Lebensfreude und Offenheit, das zeigten Frauen vom Teenie- bis zum Seniorinnenalter nun in der Neustädter Breuberghalle. Fern vom Alltag genossen sie spontan und in großer Zahl Musik, Tanzgelegenheit und alles andere, was ihnen das Islamische Frauenfest des Türkisch Islamischen Kulturvereins Breuberg bot. Und die Kinder schauten fasziniert zu oder machten schon selbst mit.

Eingeladen waren alle Frauen des Einzugsgebiets des Zusammenschlusses von Türken in Breuberg, unabhängig von kultureller und religiöser Herkunft. „Wir wollen den Unterschied unserer Kulturen nutzen um voneinander zu lernen. Wir wollen heute Hand in Hand feiern, um die gleiche Lebensfreude zu erfahren“, so Sibel Cakir von der ausrichtenden Gruppe.

Auch wenn der Zuspruch nicht islamischer Frauen eher gering war, setzte das Fest doch deutliche Zeichen der Annäherung. Für die Veranstalterinnen ist dies immerhin ein Anfang, der mehr gemeinsame Zukunft verspricht. In der Tat hätte es mehr Resonanz von außen verdient gehabt, was die Mädchen der Türkischen Folkloregruppe zeigten - mal mit traditioneller Folklore, mal mit modernem Jazztanz. Auch mit Gesangstalents konnten die Gastgeber aufwarten.

Die Einnahmen aus dem Verkauf des vielseitigen Spezialitätenbuffets kommen Erdbebenopfern aus Haiti sowie aus der Türkei und sozialen Hilfseinrichtungen zu Gute.